

Kurze Beschreibung

Die Handlung spielt in der Sowjetunion der 1970-er Jahre. Das Mädchen Dascha lebt in Sibirien und ist sehr reiselustig. Allerdings gibt es fast keine Möglichkeit, die große weite Welt hinter dem eisernen Vorhang zu sehen. So erfindet Onkel Eugen für Dascha eine wunderbare Geschichte über die Maus Natascha, die von Sibirien bis zur Antarktis reist, um ihren Freund, den Pinguin Goscha, zu besuchen. Im Verlauf ihrer Reise schreibt die Maus an Dascha Briefe aus Afrika, Australien und schließlich aus der Antarktis. Diese Briefe, sowie viele Lieder und Tänze entführen uns auf eine phantastische Reise um die Welt...

Personen:

Erzähler

Onkel Eugen

Dascha als Erwachsene

Dascha als Mädchen

Mascha, Lena und Marina (Freundinnen von Dascha)

Geburtstagsgäste

die Maus Natascha

drei kleine Postmäuse

Sir Cedrik, der Papagei

der Löwe Sansibar

einige Kolibris

der Pinguin Goscha

die Herrscherin der Ozeane

die Schneekönigin

die Antarktis-Forscher

Libretto

I. Teil

1. Einleitungsmusik

Klavierauszug: S. 26

alternativ

Antarkis-Motiv

Klavierauszug: S. 25

***Onkel Eugen feiert seinen 80. Geburtstag. Es klopft an der Tür. Eugen öffnet.
Die Geburtstagsgäste ziehen in einer Art Prozession mit dem Geburtstagskuchen
in seine Wohnung ein und singen dabei:***

2. Geburtstagsständchen für Onkel Eugen

(Chor)

Klavierauszug: S. 30

1. 80 Jahre auf Erden woll'n gefeiert nun werden.
Onkel Eugen, du bist unser Held!

II: Darum jubeln wir heute. Kommt herbei, alle Leute!
Singt und tanzt mit uns, wie's euch gefällt. :II

2. 80 Jahre auf Erden! Mögen viele noch werden,
voller Glück und Zufriedenheit!

II: Darum bitten wir heute. Hebt die Gläser, ihr Leute!
Trinkt auf Eugen jetzt und allezeit! :II



*Die erwachsene Dascha kommt mit einem großen Koffer und
Geschenken herein. Sie hat auch eine Schatulle mit alten Briefen dabei.*

Erwachsene Dascha: Hallo Onkelchen! Lass dich umarmen!

Onkel Eugen: Das gibt's doch nicht! Dascha! Meine kleine Nichte... Was für eine
Überraschung! Gut siehst du aus! Da kommst du extra aus
New York, nur um deinen alten Onkel zu sehen!

Erw. Dascha: Ach, Onkel, für dich ist mir kein Weg zu weit. Schließlich wird man nur einmal 80! Es kommt mir so vor, als wäre ich nie fort gewesen. Schau mal, was ich Dir mitgebracht habe. *(Dascha übergibt ihm die Schatulle mit den Briefen)*

Onkel Eugen: Das glaube ich nicht! Die Briefe – von Natascha, der Maus! Du hast sie aufbewahrt?!

Geburtstagsgäste: Briefe – von einer Maus???!!!

Dascha: Ach, das ist eine längere Geschichte...

(Erzähler kommt herein und beginnt zu singen:)

3. Es geschah vor langer Zeit...

(Erzähler + Chor)

Klaviersatz: S. 32

1. Es geschah vor langer, sehr, sehr langer Zeit,
als die Menschen sich noch Briefe schrieben.
Das Mädchen Dascha wollte gerne weit, sehr weit
in einem Flugzeug um die Erde fliegen.

Refrain: Große Städte wollt' sie seh'n
Ozeane, o wie schön,
hohe Berge, ferne Länder -
und nicht nur im Fernsender.

2. Da gab es einen Onkel, der hieß Eugen.
Diese Briefe können es bezeugen.
Er nahm Dascha mit auf eine Reise
ins Reich der Phantasie – auf seine Weise.

Refrain: Sonne, Meer und Wüstensand,
hohe Berge, weites Land
begegnen uns auf dieser Reise
durch die Welt zum ew'gen Eise.

Antarktis-Motiv

Klaviersatz: S. 25

16. Rap der Antarktis-Forscher

Klavierauszug: S. 67

1. Wir messen, forschen, untersuchen,
kartografieren und verbuchen
und stellen unsre Forscherkraft
ganz in den Dienst der Wissenschaft.

Refrain:

Wieviele Farben hat das Eis?
Sind Mäuse gräulich oder weiß?
Fließt auch in der Antarktis Schweiß?

In der Kälte wird uns ganz heiß.
Ja, wir lieben das ewige Eis.
Tag und Nacht heißt's forschen, forschen, forschen!

Wissenschaftlich gehen wir vor,
darum singen wir jetzt im Chor:
Leute, lasst uns forschen, forschen, forschen,
unermüdlich forschen, forschen, forschen,
unermüdlich forschen, forschen, forschen!

2. Wir Forscher sind profunde Kenner
des Höhlenbaus der Pinguin-Männer.
Auch wissen wir – und das sehr gut –
fast alles über ihre Brut!

Refrain.

Sir Cedrik: Seeehr beeindruckend, diese Wissenschaftler! Und meine Vettern,
die Pinguine erst! Mir wird ganz warm ums Herz.

Maus Natascha: Sir Ceddy, da haben Sie ausnahmsweise mal Recht! Wenn meine
Freundin Dascha das alles nur sehen könnte! Ich muss ihr sofort
schreiben!

Sir Cedrik: Ja, ja, schreiben Sie nur, verehrte Freundin, schreiben Sie...



17. Antarktis-Lied von Pinguin Goscha und Tanz der Pinguine

(Pinguin Goscha und Chor)

Klavierauszug: S. 70

Pinguin Goscha:

1. Ich schicke dir aus der Antarktis,
aus unserem verschneiten Tal,
dies kleine Liedchen zum Geburtstag
und diesen Zauberkrystall.

Refrain: Antarktis, so nah und so fern, Antarktis, hier lebe ich gern,
Antarktis, mein riesiges, eisiges Land!

Chor: Antarktis, so nah und so fern, Antarktis, dort wäre ich gern,
Antarktis, o riesiges, eisiges Land!

Pinguin Goscha:

2. Ein halbes Jahr lang herrscht hier Winter,
nur Dunkelheit und ew'ge Nacht.
Viel tausend Schneekristalle glitzern;
der Mond erstrahlt in voller Pracht.

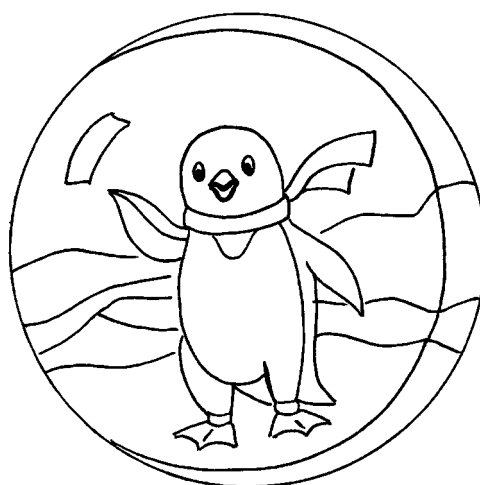
Refrain.

Tanz der Pinguine

Pinguin Goscha:

3. Ich wünsche dir von ganzem Herzen
viel Reisen in die weite Welt.
Verswinden sollen alle Grenzen.
du fährst, wohin es dir gefällt.

Refrain.



Dascha: Hey!!! Das ist ein tolles Geschenk! Danke! Danke! Danke! Ich bin das glücklichste Mädchen auf der ganzen Welt!!!

Erzähler: Dascha sprang in die Luft und tanzte vor Glück! Und Onkel Eugen schmunzelte leise. Seitdem sind viele, viele Jahre vergangen. Inzwischen ist das kleine Mädchen längst erwachsen. Aber den Zauberkrystall trägt sie noch immer bei sich. Er hat sie schon an viele Orte der Welt begleitet, sogar bis nach New York. Und nun sitzt sie im Wohnzimmer ihres Lieblingsonkels in Novosibirsk, hält ein Glas mit köstlichem Tee in der einen Hand und in der anderen Hand den Brief des Pinguin Goscha.

Onkel Eugen: Dascha, möchtest du noch etwas Tee?

Erw. Dascha: Sehr gerne, lieber Onkel. - Weißt du noch, wie glücklich ich war?! Natürlich wollte ich mich für dieses tolle Geschenk bedanken! Und habe selbst einen Brief geschrieben: An den Pinguin Goscha und die Maus Natascha, Antarktis, Station Mirny - so lautete die Adresse. Nach langer Zeit kam der

Brief dann zu mir zurück - aufgerissen und völlig zerknickt, mit unzähligen Stempeln und dem Vermerk: Adressat unbekannt. - Mein lieber Onkel, kann es sein, dass du die Geschichte von der Maus Natascha einfach erfunden hast?!

Onkel Eugen: Dascha, du bist doch immer noch ein großes Kind! Und du bist immer noch genauso neugierig wie meine kleine Dascha von einst! Und genauso reiselustig! Weißt du noch, du wolltest sooo gern um die Welt reisen... Wie gerne hätte ich dir diesen Wunsch erfüllt... Na ja, und dann habe ich eben eine kleine Maus auf die Reise geschickt. Aber, weißt du, deine Träume führen dich überall hin. Und ein Traum, der aus dem Herzen kommt, kann schon mal die ein oder andere Tür öffnen.

18. Wenn wir unsere Träume

(Chor)

Klavierauszug: S. 76

1. Wenn wir unsere Träume leben, öffnen sich Räume;
das erzählt uns Natascha, die Maus.

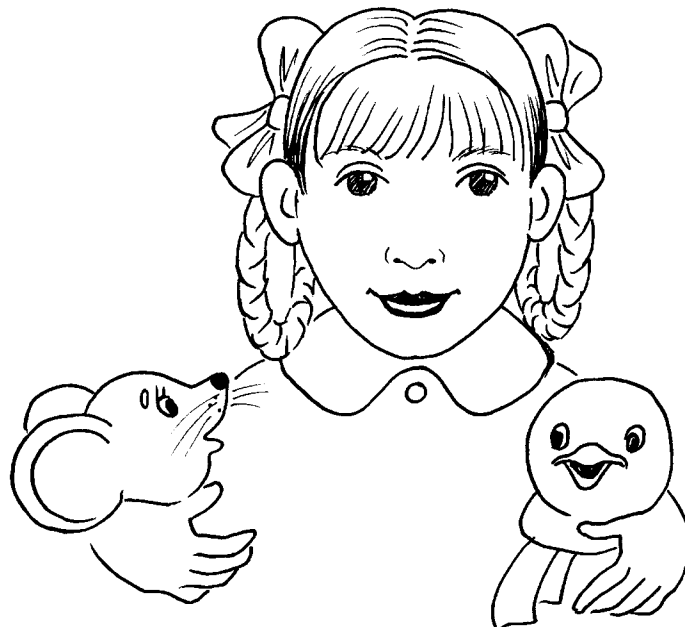
II: Darum lebt eure Träume und entdeckt freie Räume,
und erschafft euch ein neues Zuhause. :II

2. Wenn wir unseren Träumen trauen, öffnen sich Räume,
sagt uns Goscha, der Pinguin.

II: Darum traut euren Träumen, lasst sie wachsen zu Bäumen,
nehmt euch Flügel und gleitet dahin. :II

3. Wenn wir unseren Träumen folgen, öffnen sich Räume,
wie für Dascha, die Freundin der Maus.

II: Folgt auch ihr euren Träumen und beschreitet die Räume,
und schon wird etwas Neues daraus. :II



5. Traumland Antarktis

Dascha und Chor

Musik: A. Unruh
Text: A. Unruh, G. Elpert-Resch

♩ = 100

Dm Gm

Dascha:

1. Traum - land Ant - ark - tis, dort will ich hin,
2. Traum - land Ant - ark - tis, dort gibt's kein Gras,

mp *p*

con Ped.

5 C Dm Dm Gm

mög - lichst schnell und so - fort. Wun - der - ba - re Ster - ne will ich dort seh'n, im
nichts als Schnee und Ber - ge von Eis. Pin - gu - i - ne ha - ben dort ihr Zu - haus,

Refrain:

Dascha und Chor

9 A Bb C Dm C F F/E Dm Dm/C Bb G/B

Traum - land aus Schnee und Eis.____ Wer will mit mir zur Ant - ark - tis?
es ist Zeit, wir bre - chen aus.____

mf

7. Reiselied der Maus Natascha

Maus Natascha

Musik: A. Unruh
Text: G. Elpert-Resch

♩ = 122

E

A

B

B(sus4)

B

Maus Natascha:

1. Ich bin nur
2. Ich bin nur
3. Ich bin nur

5

E B B(sus4)

ei - ne klei - ne Maus, doch zieht's mich in die gro - ße, wei - te Welt hin-
ei - ne klei - ne Maus. Bei On - kel Eu - gen in Si - bi - ri - en ist
ei - ne klei - ne Maus, doch zieht's mich in die gro - ße, wei - te Welt hin-

8

E B

aus. In die Ant - ark - tis rei - se ich, da treff' ich
mein Zu - haus. Auch ei - ne Freun - din ha - be ich, und die heißt
aus. In die Ant - ark - tis rei - se ich, da treff' ich

9. Löwen-Song

Löwe Sansibar

Musik und Text: G. Elpert-Resch

♩ = 110

E A E B(sus4) B E

6 A E(sus2) B E A⁶ A(sus2)

Löwe Sansibar:

mf

1. Ich bin der Lö - we San - si - bar, _____
2. Die Step - pe ist sehr groß und weit, _____
3. Ich ha - be ei - ne stol - ze Mäh - ne, _____

11 D A E(sus2) E A⁶ A(sus2)

San - si - bar, San - si - bar, _____ bin Kö - nig hier und gro - ßer Star, _____
 groß und weit, groß und weit. _____ Hier dös' ich gern die gan - ze Zeit, _____
 stol - ze Mäh - ne, stol - ze Mäh - ne. _____ Am lieb - sten brüll - le ich und gäh - ne,

16 D A E(sus2) E A E

gro - ßer Star, _____ gro - ßer Star! _____ Ja, dies ist mei - ne Welt; ich
 gan - ze Zeit, _____ gan - ze Zeit. _____ Ich träum' von früh bis spät, bis die
 brüll und gäh - ne, brüll und gäh - ne, _____ und manch - mal ja - ge ich; mein

16. Rap der Antarktis-Forscher

♩ = 85

Musik und Text: G. Elpert-Resch, A. Unruh

Am(sus4) B \flat (sus4)



1. Wir mes - sen, for - schen, un - ter - su - chen, kar -
2. Wir For - scher sind_ pro - fun - de Ken - ner des

3 Am(sus4) B(sus4) C(sus4) D \flat (sus4)



to - gra - fie - ren und ver - bu - chen und stel - len un - sre For - scher - kraft ganz
Höh - len - baus der Pin - guin - män - ner. Auch wis - sen wir - und das sehr gut, fast

5 G(sus4) D(sus4) E \flat (sus4)



in den Dienst der Wis - sen - schaft. Wie vie - le Far - ben hat das Eis? Sind
al - les ü - ber ih - re Brut!

7 D(sus4) C(sus4) D(sus4) E \flat (sus4) B \flat (sus4) F \sharp (sus4)

Mäu - se gräu - lich o - der weiß? Fließt auch in der Ant - ark - tis

9 G(sus4) C⁷ **Refrain:** Fm A \flat

Schweiß? In der Käl - te wird uns ganz heiß.

11 Gm Es D \flat G

Ja, wir lie - ben das e - wi - ge Eis. Tag und Nacht heißt's for - schen, for - schen

18. Wenn wir unsere Träume

Chor

Musik: A. Unruh

Text: G. Elpert-Resch

♩ = 95

B

Em

B Em B

1. Wenn wir un - se - re Träu - me le - ben,
 2. Wenn wir un - se - ren Träu - men trau - en,
 3. Wenn wir un - se - ren Träu - men fol - gen,

5 Em B Em D G D G C G

öff - nen sich Räu - me; das er - zählt uns Na - ta - scha, die Maus.
 öff - nen sich Räu - me, sagt uns Go - scha, der Pin - gu - in.
 öff - nen sich Räu - me, wie für Da - scha, die Freun - din der Maus.

8 B E Am A7 D D7 G D Em

Da - rum lebt eu - re Träu - me und ent - deckt frei - e Räu - me, und er -
 Da - rum traut eu - ren Träu - men, lasst sie wach - sen zu Bäu - men, nehmt euch
 Folgt auch ihr eu - ren Träu - men und be - schrei - tet die Räu - me, und schon

Inhalt:

Klavierauszug

Libretto, Teil I, Seiten 5 -14

	Antarktis-Motiv	S. 25
1	Einleitungsmusik	S. 26
2	Geburtstagsständchen für Onkel Eugen (<i>Chor</i>)	S. 30
3	Es geschah vor langer Zeit... (<i>Erzähler und Chor</i>)	S. 32
4	Mäuschen Natascha geht auf die Reise (<i>Chor</i>)	S. 34
5	Traumland Antarktis (<i>Dascha und Chor</i>)	S. 36
6	Ja, heut ist ein Tag (<i>Dascha</i>)	S. 38
7	Reiselied der Maus Natascha	S. 40
8	Afrika-Lied (<i>Dascha und Chor</i>)	S. 44
9	Löwen-Song (<i>Löwe Sansibar</i>)	S. 46
10.1	Tanz der Kolibris	S. 48
10.2	Hummingbird-Song (<i>Kolibri und Chor</i>).....	S. 50

Libretto, II Teil, Seiten 15 – 24

11	Auserlesen ist dieses Wesen (<i>Drei Postmäuse</i>)	S. 53
12.1	Romanze der Herrscherin der Ozeane	S. 55
12.2	Tanz der Meereswesen	S. 57
13	Australien-Lied (<i>Maus Natascha</i>)	S. 58
14.1	Tanz der Schneeflocken	S. 60
14.2	Arie der Schneekönigin	S. 62
15	Hallihallo! Ich bin so froh (<i>Maus Natascha und Pinguin Goscha</i>)	S. 65
16	Rap der Antarktis-Forscher	S. 67
17	Antarktis-Lied von Pinguin Goscha und Tanz der Pinguine (<i>Pinguin Goscha und Chor</i>)	S. 70
18	Wenn wir unsere Träume (<i>Chor</i>)	S. 76